

Newsletter

Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.



Inhalt Newsletter 03/2016:

▪ Aktuelles.....	1
▪ 10. Jahrestreffen der Bewegungskitas in Andernach	2
▪ Zertifizierungen	4
▪ Praxistipp.....	6
▪ Impressum.....	7

Aktuelles

Liebe Leiterinnen und Leiter, liebe Teams der Bewegungskitas!

Unser Verein engagiert sich seit 11 Jahren gemeinsam mit nun schon 105 zertifizierten Bewegungskindertagesstätten für eine Verbesserung der quantitativen und qualitativen Bewegungssituation von Kindern in rheinland-pfälzischen Kindertageseinrichtungen. Für ein gelingendes Miteinander steht unser jährliches Treffen, zu dem Vertreter der zertifizierten Kitas im Sinne ihrer Multiplikatorenfunktion eingeladen sind. In diesem Newsletter (S. 2) finden Sie einen Bericht zum 10. Jahrestreffen, das am 15. September in Andernach stattgefunden hat. Unser Dank gilt der Unfallkasse Rheinland-Pfalz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie Jödis Gluch (Referentin für Sport und Bewegung bei der Unfallkasse und Vorstandsmitglied unseres Vereins), die für die Organisation vor Ort verantwortlich war.



Foto: Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen Jahrestreffen in Andernach.

Die Vereinsverantwortlichen führen kontinuierlich Maßnahmen der Qualitätssicherung und -weiterentwicklung durch, zu denen derzeit die Intensivierung einer Corporate Identity gehört. So wurden u. a. die Homepage und der Newsletter überarbeitet sowie Pressemappen erstellt. Einen wichtigen Teil der Arbeit nimmt auch die Verlängerung der vergebenen Qualitätssiegel ein. Um den Kitas den Verlängerungsprozess zu erleichtern, wurde ein Sammelordner erstellt. Diesen Ordner erhält zukünftig jede Kita bei ihrer Zertifizierung, um alle wichtigen Dokumente zu sammeln, die bei der Verlängerung beim Verein eingereicht werden müssen. Beim diesjährigen Jahrestreffen haben alle Kitavertreter/-innen einen solchen Ordner erhalten.

Derzeit beteiligt sich unser Verein an der Erstellung einer Broschüre mit Tipps für Eltern, wie sie mit ihren Kindern in Bewegung kommen können. Ebenfalls kooperieren wir mit unserem Mitgliedsverband der Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V. bei der Durchführung der diesjährigen Fachtagung *Bildung - Bewegung - Gesundheit* am 10. Oktober in Schifferstadt - eine Gelegenheit, sich wieder zu sehen!

Ihre

Janka Heller

10. Jahrestreffen der Bewegungskitas in Andernach

Freudiges Wiedersehen und gelungener Austausch beim Jahrestreffen

Knapp 90 Kita-Leitungen, Erzieherinnen und Erzieher trafen sich zum 10. Jahrestreffen der zertifizierten Bewegungskitas bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz in Andernach. „Sie kümmern sich intensiv in Ihrer Kita um die Kinder und fördern den wichtigen Baustein ‚Bewegung‘. Dafür möchte ich Ihnen und auch den Vereinsmitgliedern ganz herzlich danken. Sie leisten eine tolle Arbeit“, lobte Klaudia Engels, stellvertretende Geschäftsführerin der Unfallkasse in ihrer Begrüßung.

„104 anerkannte Bewegungskitas gibt es in Rheinland-Pfalz, Tendenz steigend“, informierte Janka Heller, 1. Vorsitzende des Vereins Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz. „Die Kitas, die wir einmal im ‚Bewegungs-Boot‘ haben, bleiben dabei und entwickeln den eingeschlagenen Weg ständig weiter“, ergänzte Jördis Gluch, Referentin für Sport und Bewegung bei der Unfallkasse Rheinland-Pfalz und Vorstandsmitglied des Vereins.

Großes Interesse fand der Vortrag „Beziehungsgestaltung bei Kindern unter 3 Jahren“ von Silvia Bender, Leiterin der Deutschen Akademie für Psychomotorik. „In Alltagssituationen entwickeln bereits die Kleinsten ihre Beziehungs-, Handlungs- und Lernfähigkeiten. Beim Wickeln, Baden und beim gemeinsamen Spielen nehmen sie Impulse auf und führen einen bewegten Dialog mit ihren Bezugspersonen über Mimik, Stimme und Bewegungsausdruck“, erklärte die Expertin. Mit eindrucksvollen Kurzfilmen verdeutlichte sie, wie Kinder in unsicheren Situationen ihr Bindungsverhalten aktivieren: durch Lächeln, Schreien, Jammern oder Anklammern. Wenn sie sich sicher fühlen, gehen sie auf „Weltentdeckung“, dafür benötigen sie Raum und einen Rahmen.

In zwei Workshops erhielten die Teilnehmenden viele Praxisideen zur Begleitung von Kindern unter 3 Jahren. Catrin Beck hatte dabei die Kinder bis 1,5 Jahre im Blick. Sie ist DTB-Kursleiterin für „Babys in Bewegung - mit allen Sinnen“ und Erzieherin. Silvia Bender stellte unter dem Thema „Psychomotorische Entwicklungsbegleitung bei Kindern zwischen 1,5 und 3 Jahren“ die etwas älteren Kinder in den Mittelpunkt.

Karin Reth-Scholten und Reinhard Liebisch, Vorstandsmitglieder des Vereins, stellten verschiedene Möglichkeiten der Raumgestaltung vor, wie beispielsweise Spielebenen und Erlebnisbereiche für Kinder unter 3 Jahren. Der Vortrag bot interessante Anregungen, um auch mit kleinerem Budget Umgestaltungen für mehr Bewegung möglich zu machen.



Foto: Kleine Bewegungsaufgaben während der Veranstaltung hielten die Konzentration hoch.



Foto: Silvia Bender (2. v. re. vorne) im Gespräch mit Teilnehmerinnen in ihrem Praxisworkshop.

Newsletter

Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.



Für die Präsentation wurden hauptsächlich Fotos aus den Krippenbereichen der Bewegungskitas verwendet, die uns im Vorfeld zugeschickt worden waren.

In Vertretung der Ministerin für Bildung Dr. Stefanie Hubig, die kurzfristig verhindert war, richtete Frau Sissi Westrich (Abteilung „Frühkindliche Bildung“ des Ministeriums für Bildung) Grußworte im Namen der Ministerin an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und betonte das Engagement des Vereins zur Qualitätsverbesserung in den Kitas. Dies sei ganz im Sinne der Landesregierung. Wir freuen uns natürlich, dass die Arbeit des Vereins seitens des Ministeriums so wertgeschätzt wird und bedanken uns für die ideelle und finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Arbeit so nicht möglich wäre.



Foto: Sissi Westrich bei ihren Grußworten.

Bei sogenannten Minikonferenzen hatten die Teilnehmer/-innen anschließend Gelegenheit, sich über ihre Arbeit bezüglich der unter 3-Jährigen auszutauschen und Anregungen zu geben. Die Ergebnisse stehen in Kürze als PDFs auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Die neu gebaute Turnhalle der Unfallkasse war dann ganz im Sinne von mehr Bewegung der Ort für den gelungenen und bewegten Abschluss mit viel Spaß für alle.

Jördis Gluch leitete gekonnt durch die Tagung. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und alle, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.

Die Rückmeldungen durch die Teilnehmer/-innen waren überaus positiv. Dies zeigt, dass das jährliche Treffen eine geeignete Plattform zum Austausch der zertifizierten Bewegungskitas Rheinland-Pfalz untereinander und zur Wissensweitergabe ist. Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmenden für das Interesse und die engagierte Mitarbeit. Auf unserer Internetseite finden Sie in Kürze weitere Fotos und Inhalte zu der Veranstaltung.



Fotos: Bewegung macht Spaß!

Zertifizierungen

Kita „Frechdachs“ in Eiselthum am 8.7.2016 zertifiziert

Das Bewegungsfest der Kita „Frechdachs“ mit Bewegungsstationen in den Weinbergen und in der Kita zeigte einmal mehr, dass in dieser Kita Bewegung im Mittelpunkt steht. So war dieses Fest für Kinder und Eltern eine gelungene Hinführung zur feierlichen Überreichung des Qualitätssiegels „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“. Freudig und stolz nahm Gudrun Kauk, Leiterin der Kita in Eiselthum, am Abend die Urkunde von Janka Heller entgegen. Die dazugehörige Plakette wurde von den Kindern enthüllt, die Eltern und Gäste begleiteten diese Programmpunkte mit einem „Trommelwirbel“ und Applaus.



Foto: Das Kita-Team mit der Leiterin Gudrun Kauk (re.), Janka Heller (Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz, dunkles Kleid) und Kinder der Kita.

Nach zweijähriger Umsetzungsphase, in der unter anderem das gesamte Team die Zusatzqualifikation erworben hatte, wurde das Engagement nun mit der Anerkennung als „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ belohnt. Auch Bürgermeisterin Marion Baumrucker gratulierte in ihren Grußworten dem Kita-Personal zu dieser Profilierung und betonte, dass die Gemeinde stets bemüht sei, pädagogische Weiterentwicklungen zu stützen. Ein besonderes Geschenk erhielt die Kita durch die ortsansässigen Landfrauen, die mit einer Spende zur Realisierung eines Kletternetzes im Innenbereich beitrugen. (Janka Heller)

Katholische Kindertagesstätte Heiligkreuz in Trier - Zertifizierung am 18.9.2016

Die Kindertagesstätte Heiligkreuz legte den Termin der Zertifizierung mit dem Fest der Pfarrgemeinde zusammen. So wohnten viele Gäste bei herrlichem Sommerwetter der Übergabe der Zertifizierungsurkunde an die Leiterin der Kita, Frau Stefanie Düro, durch Herrn Reinhard Liebisch bei. Dieser lobte das Engagement des Personals auf dem Weg zur Bewegungskindertagesstätte. Er bedankte sich bei Frau Erika Werner, dass sie und ihre Institution die Anliegen unseres Vereins, Förderung der ganzheitlichen Entwicklung, Gesundheit und Bildung von Kindern durch Bewegung und Spiel, so unterstützten. Frau Werner ist als Gesamtleiterin bei der katholischen KiTa gGmbH Trier u.a. auch für diese Einrichtung zuständig. Es gibt bereits mehrere zertifizierte Bewegungskindertagesstätten im



Foto: Nur strahlende Gesichter gab es bei der Zertifizierung in Trier. Umrahmt von Erzieherinnen und Kindern: mit Trainingsjacke Herr Gieche, rechts daneben Frau Düro, mit Urkunde Herr Liebisch, neben ihm (re.) Frau Werner.

Newsletter

Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.



Raum Trier, die unter der gleichen Trägerschaft stehen. Frau Werner wies ebenfalls auf die Bedeutung der Bewegung hin, beglückwünschte die Kita und überreichte einen Gutschein für Material zur Bewegung.

Umrahmt wurde die Zertifizierung durch Bewegungslieder der Kita-Kinder, die die Gäste zum Mitmachen animierten.

Das Kita-Team und Herr Ralf Gieche, Vorsitzender des VFL Trier 1912, mit seinem Team sorgten dann für einen bewegten Nachmittag, indem sie verschiedene Bewegungsstationen aufbauten und diese betreuten. Der VFL Trier ist Kooperationspartner der Kindertagesstätte. Die Zusammenarbeit zeigt u. a., wie sehr dem Kita-Team Bewegung am Herzen liegt. (Reinhard Liebisch)

Katholische Kindertagesstätte „St. Petrus in Ketten“ in Hellenhahn-Schellenberg am 23.9.2016 mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet

Die kath. Kindertagesstätte „St. Petrus i.K.“ wurde als erste Kita in der Verbandsgemeinde Rennerod mit dem Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ durch Frau Jördis Gluch, Unfallkasse Rheinland-Pfalz und Vorstandsmitglied unseres Vereins, ausgezeichnet.

Kita-Leiter Christoph Wenzel begrüßte Kinder und Gäste, dazu Gemeindereferentin Eva-Maria Henn (kath. Kirchengemeinde) und die Ortsbürgermeisterin Birgit Schmidt sowie Jördis Gluch zur nachmittäglichen Zertifizierungsfeier. Natürlich nutzte man bei strahlendem herbstlichen Sonnenschein das Außengelände. Der Namensgeber St. Petrus hatte es gut gemeint.

In der Ansprache des Leiters kam die große Freude über das Qualitätssiegel zum Ausdruck und er

hob die damit verbundene Leistung seines gesamten Kita-Teams hervor. Es folgte eine bewegte Tanz- und Gesangsdarbietung der Kinder und Erzieherinnen, zu der auch die Eltern und weiteren Gäste aufgefordert wurden aktiv mitzumachen.

Frau Gluch betonte in ihrer Laudation die positiven, entwicklungsfördernden Aspekte der Bewegung für die kindliche Entwicklung, auch hinsichtlich der Lern- und Bildungsprozesse und machte deutlich, dass zertifizierte Bewegungskitas Bildung, Gesundheit und Entwicklung über Bewegung besonders kindgemäß fördern würden. Für den Träger der Kita, die kath. Kirchengemeinde, betonte dies auch Gemeindeassistentin Eva-Maria Henn, Bewegung sei nun in der Kita-Konzeption fest verankert.



Foto: Riesenjubiläum herrschte bei der Übergabe der Zertifizierungsurkunde in der Kindertagesstätte St. Petrus i. K. Mit Urkunde Jördis Gluch und Christoph Wenzel.

Als Bewegungskita ausgezeichnet, feierte die Einrichtung dann ihren Erfolg mit einem familiären Spielfest, bei dem man an verschiedenen Stationen seine Geschicklichkeit und körperliche Fitness unter Beweis stellen konnte. (Foto: W. Simon, Text: J. Gluch/W. Simon)

Wir gratulieren den neuen Bewegungskindertagesstätten ganz herzlich und wünschen den Teams und Kindern der Kitas Energie für viel Bewegung.

Praxistipp

Gefängnisfangen

Material:

Parteibänder zum Kennzeichnen der „Polizisten“, Bank, bzw. 2 bis 3 Matten oder 2 Gymnastikmatten als Abgrenzung für das „Gefängnis“.

Ziele:

- Ausdauerförderung bei längeren Laufphasen oder einer Spieldauer von ca. 5 bis 10 Minuten.
- Geschicktes Reagieren beim Fangen und Ausweichen.
- Strategien entwickeln beim Fangen zu mehreren, beim Ausbrechen.

Verlauf:

(Der Verlauf ist zunächst für Hortkinder dargestellt; unter Hinweise, Variation für jüngere Kinder.)



Foto: Teilnehmerinnen beim Spiel „Gefängnisfangen“ in Andernach.

Zunächst wird ein „Gefängnis“ gebaut, indem eine Ecke des Bewegungsraumes durch eine Bank abgegrenzt wird. Ein „Gefängniswärter“ auf der Bank passt auf, dass kein „Gefangener“ ausbricht. Ein Kind ist mit einem Mannschaftsband als „Polizist“ gekennzeichnet. Der „Polizist“ versucht nun andere Kinder zu fangen. Wer gefangen ist, muss ins „Gefängnis“. Von dort versuchen die „Gefangenen“ wieder auszubrechen; dazu müssen sie über die Bank steigen/springen. Der „Gefängniswärter“ versucht zu verhindern, dass niemand ausbricht. Berührt er einen „Gefangenen“ beim Ausbruch, muss dieser wieder zurück. Der „Gefängniswärter“ darf sich nur auf der Bank bewegen. Verlässt er beim Abschlagen die Bank, ist der andere trotzdem frei.

Variationen:

- Je nach Gruppengröße, Alter der Kinder und Raumgröße kann auch mit mehreren „Polizisten“ und „Gefängnissen“ gespielt werden.
- Im Freien spielen.
- „Polizisten“ und „Gejagte“ rutschen im Sitzen auf gut rutschenden Teppichfliesen (kleinere Bewegungsräume, ältere Kinder).
- Andere Ideenbilder verwenden: Z.B. Tiere im Zoo sind ausgebrochen und müssen wieder eingefangen werden.

Hinweise:

- Die oben beschriebene Ausführung ist für Hortkinder im Grundschulalter. Für jüngere Kinder wird das „Gefängnis“ mit drei Turnmatten oder 2 rutschfesten Gymnastikmatten abgetrennt. Der „Gefängniswärter“ bewegt sich nun auf den Matten. Auf genügend Abstand zur Wand ist zu achten
- Der Gefängniswärter darf nicht von der Bank gestoßen werden.

Newsletter

Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:



Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsstelle

Rheinallee 1

55116 Mainz

Ansprechpartnerin: Daniela Fuchs

Telefon: 06131/2814-375

E-Mail: info@bewegungskita-rlp.de

www.bewegungskita-rlp.de

Mitglieder des Vereins Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.:

- Aktionskreis Psychomotorik e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.
- Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz
- Turnverbände Rheinland-Pfalz
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Partner des Vereins:

